

SOUVERÄN FEEDBACK GEBEN: WIE SAGE ICH ES MEINEM GEGENÜBER

SPRECHEN SIE DIE DINGE IM OFFENEN GESPRÄCH GEKONNT UND MIT WERTSCHÄTZUNG AN.

ZIELE | Sie kennen die praktischen Werkzeuge und Formate, mit denen Sie authentisch und zielgenau Feedback geben können. Beim Ansprechen von unangenehmen Themen sind Sie sicher und konsequent und beweisen das notwendige Feingefühl. Sie reagieren souverän auf mögliche verbale „Angriffe“, wissen um typische Verhaltensmuster und gehen gekonnt mit der Situation um. In Feedbackgesprächen und in der täglichen Kommunikation sind Sie in der Lage, kritischen Äußerungen gegenüber ruhig und neutral zu bleiben. Wertschätzende und lobende Worte zu finden, fällt Ihnen leicht. Ihre Kompetenz im Geben und Annehmen von Feedback ist gestärkt. Unausgesprochenes „schmort“ nicht mehr unter der Oberfläche, sondern wird im ehrlichen Gespräch angesprochen und geklärt. Ein offenes und konstruktives Feedback wird zum wertvollen Begleiter Ihrer täglichen Arbeit.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte sowie Mitarbeitende, die authentisch und zielgenau Feedback geben und dazu immer die richtigen Worte finden wollen.

BESCHREIBUNG

Im Berufsalltag kann es immer wieder zu Situationen kommen, in denen Menschen „unerwünschtes“ Verhalten zeigen. Möglicherweise wird das gesamte Team davon beeinträchtigt. Auch eine einzelne Person kann sich verletzt, unverstanden oder benachteiligt fühlen. Hier die richtigen Worte zu finden, Feedback deutlich und mit Fingerspitzengefühl zu äußern und unangenehme Dinge gekonnt zur Sprache zu bringen – das sind große Herausforderungen im täglichen Miteinander. Anerkennung und Wertschätzung sind ebenfalls wichtig in der Zusammenarbeit. Das Positive so zu kommunizieren, dass es echt und authentisch bei anderen Personen ankommt, ist sicherlich auch nicht immer einfach. Für die persönliche Weiterentwicklung, neue Impulse und eine dauerhaft gute Zusammenarbeit ist ein offenes und regelmäßiges Feedback – auch über Hierarchieebenen hinweg – unerlässlich.

METHODEN

Trainer-Input, Einzel- und Kleingruppenarbeiten, praxisbezogene Fallbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Selbstreflexion, Feedbackrunden, Simulationen, Syst® Miniaturen und Erlebnislernen. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Themen aus der eigenen Praxis einzubringen.

DAUER

1 Tag

INHALTE

- Gute Gründe für ein Feedback
- „Ratschläge können Schläge sein“: erwünschtes oder unerwünschtes Feedback
- Im „Problem“ verharren oder lösungsorientiert denken und handeln
- Voraussetzungen und Wege für wirksames Feedback
- Jeder Mensch ist anders: Wahrnehmung, Interpretation und Bewertung
- Wie sage ich es, damit der andere mich versteht?
- Sagen Sie nicht, was Sie nicht möchten – sondern sagen Sie konkret, was Sie möchten
- Verhaltensweisen, Werte und Identität eines Menschen
- Wirkungsvoll Anerkennung, Wertschätzung und Lob aussprechen
- Typische Reaktionen bei Feedback – was sagt die Gehirnforschung dazu
- Feedback als „gelebte Kultur“ im beruflichen Alltag integrieren